

**Rhythmische Gymnastik** / ÖFT (Bremen/Wien), Samstag 17. April 2010

## Österreichs beste Gymnastik-Europameisterschaft.

Weber Neunte, Nationalgruppe Zwölfte, Juniorinnen auf Platz 15.

Nach Caro Webers gestriger Glanzvorstellung (Rang 9 im Elite-Mehrkampf) behauptete sich Österreich heute auch in den weiteren beiden Bewerben der EM in Rhythmischer Gymnastik stark: Die Elite-Nationalgruppe sicherte sich in Bremen Platz 12, das Juniorinnen-Team klassierte sich auf Platz 15. Beides liegt an der Obergrenze des Erwartbaren, die Athletinnen konnten ihre Leistungen voll abrufen. Erfolgstrainerin Lucia (Gencheva-) Egermann: „Meine bis jetzt klar beste EM mit Österreich!“



**Die Nationalgruppe (v.l. Wegscheider, Schmidt, Linert, Lindtner, Pöstinger und Linert) schaffte EM-Rang 12**

Im **Gruppenbewerb** ließ Österreichs zu Jahresbeginn fast völlig neu formiertes Ensemble die schwere Hypothek aus 2009 (letzter Rang der völlig verhauchten WM) in Vergessenheit geraten:

Selina Pöstinger, Sophia Lindtner, Natascha Wegscheider, Melissa Schmidt (einzige aus 2009 im Kader verbliebene), Claudia Linert und Julia Linert präsentierten gemeinsam beide Programme annähernd fehlerfrei. Es resultierte Rang 12 unter den 21 Gruppen. ÖFT-Bundesfachwartin und EM-Jurorin Gabriela Welkow-Jusek: „Nicht optimal, aber

fast. Polen, Ungarn und die Schweiz sind in Schlagdistanz, beim nächsten Mal kriegen wir auch sie. Ich denke, wir haben eine realistische Chance auf die Olympiaqualifikation“.

**Ausschnitt aus der ÖFT Presseausendung vom 17. April 2010**